

WORKSHOP TEIL 3

Mit Professor Wendorff Jörg, der an der Hochschule Ravensburg Kommunikation lehrt, haben wir uns mit den Ideen und Projekten von Jugendlichen in Europa beschäftigt.

Zunächst hörten wir uns die Erläuterung des Schwimmbads in Wangen an, das von Jugendlichen renoviert wurde, indem zunächst Jugendliche und Kinder befragt wurden, um herauszufinden, wie man dies tun könnte, und dann die Wünsche in die Praxis umgesetzt wurden.

Wir beantworteten per Handzeichen einige einleitende Fragen, um uns einzubringen (woher kommst du, was machst du in deiner Freizeit, wie sieht Europa für dich aus), und gingen dann zu einer Analyse über, was eine Präsentation langweilig macht (Monotonie, mangelnde Ausdruckskraft, Licht, fehlende Bilder, Unverständlichkeit, zu lang, keine Pausen/Satzzeichen) und was eine Präsentation gut macht (interessant, lustig, lebendig, effektiv, einprägsam). Dies sollte uns besser auf die Präsentationen vorbereiten, die wir am Nachmittag halten sollten.

